

Wichtige Hinweise (Pflichtangaben):

Japanisches Minzöl. Anwendungsgebiete: Innerliche Anwendung bei: Blähsucht; funktionellen Magen-, Darm- und Gallenbeschwerden; Katarrhen der oberen Luftwege. Äußerliche Anwendung bei: Muskelschmerzen und nervenschmerzähnlichen Beschwerden; Katarrhen der oberen Luftwege.

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

GEBRAUCHSINFORMATION: INFORMATION FÜR DEN ANWENDER

Japanisches Minzöl

Wirkstoff: Minzöl

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie. Dieses Arzneimittel ist auch ohne ärztliche Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Japanisches Minzöl jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihr Krankheitsbild verschlimmert oder keine Besserung eintritt, müssen Sie einen Arzt aufsuchen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. WAS IST JAPANISCHES MINZÖL UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?
2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER EINNAHME VON JAPANISCHES MINZÖL BEACHTEN?
3. WIE IST JAPANISCHES MINZÖL EINZUNEHMEN?
4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?
5. WIE IST JAPANISCHES MINZÖL AUFZUBEWAHREN?
6. WEITERE INFORMATIONEN

1. WAS IST JAPANISCHES MINZÖL UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

Pflanzliches Magen-Darm-Mittel; Mittel zur Behandlung von Atemwegserkrankungen; Einreibung bei Muskelschmerzen und nervenschmerzähnlichen Beschwerden.

Anwendungsgebiete:

Innerliche Anwendung bei: Blähsucht; funktionellen Magen-, Darm- und Gallenbeschwerden; Katarrhen der oberen Luftwege.

Äußerliche Anwendung bei: Muskelschmerzen und nervenschmerzähnlichen Beschwerden; Katarrhen der oberen Luftwege.

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER EINNAHME VON JAPANISCHES MINZÖL BEACHTEN?

Japanisches Minzöl darf nicht angewendet werden:

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegenüber Minzöl oder einem der sonstigen Bestandteile von Japanisches Minzöl sind,
- bei Säuglingen und Kleinkindern unter 2 Jahren (Gefahr eines Kehlkopfkrampfes),
- bei einem Verschluss der Gallenwege, Gallenblasenentzündungen, schweren Leberschäden.

Besondere Vorsicht bei der Anwendung von Japanischem Minzöl ist erforderlich:

Bei Gallensteinleiden sollte Japanisches Minzöl nur nach Rücksprache mit einem Arzt angewendet werden. Bei Säuglingen und Kleinkindern sollte Minzöl nicht im Bereich des Gesichts, speziell der Nase, aufgetragen werden.

Bei Anwendung von Japanisches Minzöl zusammen mit anderen Arzneimitteln:

Es sind keine Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln bekannt. Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

3. WIE IST JAPANISCHES MINZÖL EINZUNEHMEN?

Wenden Sie Japanisches Minzöl immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage an. Bitte fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind. Soweit nicht anders verordnet werden 1-3 x täglich 2 Tropfen Japanisches Minzöl auf Zucker oder in einem Glas warmem Wasser eingenommen. Zur Inhalation werden 3-4 Tropfen in heißes Wasser gegeben. Bei äußerlicher Anwendung werden einige Tropfen in die betroffenen Hautpartien eingerieben.

Art der Anwendung:

Zum Einnehmen, Inhalieren und zum Einreiben in die Haut.

Dauer der Anwendung:

Die Dauer ist prinzipiell nicht begrenzt. Bei akuten Beschwerden, die länger als eine Woche andauern oder periodisch wiederkehren, wird die Rücksprache mit einem Arzt empfohlen.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann Japanisches Minzöl Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen. Bei empfindlichen Personen können Magenbeschwerden auftreten. Bei entsprechend sensibilisierten Patienten können durch Japanisches Minzöl Überempfindlichkeitsreaktionen (einschließlich Atemnot) ausgelöst werden. Japanisches Minzöl kann bei Säuglingen und Kindern bis zu 2 Jahren einen Kehlkopfkrampf hervorrufen mit der Folge schwerer Atemstörungen. Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

5. WIE IST JAPANISCHES MINZÖL AUFZUBEWAHREN?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren. Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Etikett und Umkarton nach „Verwendbar bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden.

Aufbewahrungsbedingungen:

Vor Licht geschützt und dicht verschlossen aufbewahren.

6. WEITERE INFORMATIONEN

Was Japanisches Minzöl enthält:

Der Wirkstoff ist: 1 ml ätherisches Öl enthält 1 ml Minzöl.

Inhalt der Packung:

Originalpackung mit 20ml ätherischem Öl.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

Pharma Liebermann GmbH

Hauptstr. 27

D- 89423 Gundelfingen/Donau

Telefon: (09073) 95893-0

Telefax: (09073) 95893-55

E-Mail: info@pharma-liebermann.de

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt im Dezember 2013 überarbeitet.

Quelle: Angaben der Packungsbeilage

Stand: 06/2016